

Rating Report

Berenberg European Small Cap

ISIN: LU1637619120



Scope Fund Analysis hat den Fonds Berenberg European Small Cap mit der Ratingnote B (gut) bewertet. Der Fonds für europäische Small Caps wurde im Oktober 2017 aufgelegt. Er verfolgt einen langfristig orientierten Bottom-Up Ansatz mit dem Fokus auf Unternehmen mit strukturellen Wachstumstreibern.

Fonds im Überblick per 31.05.2023

Fonds	Peergroup	Volumen in EUR Mio.	Total Expense Ratio	Auflagejahr
Berenberg European Small Cap	Aktien Europa Mid/Small Caps	944	1,75%	2017

Bewertung

Die Tabelle liefert eine Übersicht der Bewertung für die einzelnen Hauptindikatoren. Sie bilden die Grundlage für das Gesamtrating.

Scope Rating im Überblick

	Performance-Indikatoren	Risiko-Indikatoren	Gesamtrating
Punkte	94	33	76
Rating	A	D	B

Zum Bewertungsstichtag 31.05.2023 verfügt der hier untersuchte Fonds über einen Track Record von mehr als 60 Monaten. Daher fließen in die Gesamtbewertung die Ergebnisse der quantitativen Bewertung mit einer Gewichtung von 60% und die der qualitativen Bewertung mit 40% ein. Insgesamt kommt so die Ratingnote B, „gut“, zustande.

Ausgewählte Aspekte zum Qualitativen Rating

Gesellschaft	Investment Team	Investmentprozess	Risiko-management
Gut	Sehr gut	Sehr gut	Gut

Der Fonds für europäische Small Caps wird seit Auflegung im Oktober 2017 von Lead Portfoliomanager Peter Kraus mit einem benchmarkfernen Bottom-up-Ansatz verwaltet. Im Fokus stehen dabei Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen einer und vier Mrd. Euro. Die Unternehmen sollten über strukturelle Wachstumstreiber verfügen, dadurch überdurchschnittliches Gewinn- und Cashflow-Wachstum generieren, welches sich im aktuellen Aktienpreis noch nicht vollständig widerspiegelt. Zusätzlich spielen Qualitätskriterien eine Rolle, was sich in der Präferenz für wenig zyklische Unternehmen äußert, die in der Lage sind, unabhängig von herrschenden Marktumfeld mindestens ihre Kapitalkosten zu verdienen. Die fundamentale Analyse wird innerhalb des Aktienteams bei Berenberg von den Fondsmanagern selbst durchgeführt. Das finale Portfolio besteht aus 70 - 90 Nebenwerte-Titeln. Der langfristige Anlagehorizont von drei bis fünf Jahren äußert sich in einem relativ niedrigen Portfolioumschlag, der sich üblicherweise unter 40% p.a. bewegt.

Lead Analyst

Barbara Claus, CIIA
 +49 69 6677389 76
b.claus@scopeanalysis.com

Second Analyst

Andreas Köchling, CEFA
 +49 69 6677389 34
a.koechling@scopeanalysis.com

Business Development

Christian Michel
 +49 69 6677389 35
c.michel@scopegroup.com

Scope Fund Analysis GmbH

Neue Mainzer Straße 66-68
 60311 Frankfurt am Main
 Tel. + 49 69 6677389 0

Headquarters

Lennéstraße 5
 10785 Berlin
 Tel. +49 30 27891 0
 Fax +49 30 27891 100
 Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com
www.scopeexplorer.com



Bloomberg: RESP, SCOP

Unternehmen

Berenberg Asset Management ist Teil der Privatbank Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG mit dem Hauptsitz in Hamburg. Das Institut wurde im Jahr 1590 als Handelshaus gegründet und befindet sich im Besitz mehrerer Eigentümer, dazu zählt auch, mit ca. 30% Anteil, die Familie von Berenberg als Haupteigentümer. Weitere 26,1% gehören der PetRie Beteiligungsgesellschaft mbH, bestehend aus Dr. Hans-Walter Peters und Hendrik Riehmer. Der Bereich Wealth und Asset Management ist, neben den Bereichen Investment Banking und Corporate Banking, eines der drei Hauptgeschäftsfelder der Bank. Im Jahr 2020 kam es zu einem teilweisen Führungswechsel. Im September stiegen David Mortlock und Christian Kühn neben Hendrik Riehmer zu persönlich haftenden Gesellschaftern des Bankhauses auf, während Hans-Walter Peters in den Verwaltungsrat wechselte.

Per Ende 2022 verwaltete Berenberg Asset Management ein Vermögen von knapp 39 Mrd. Euro. Die Produktpalette umfasst neben Aktien- und vermögensverwaltenden Multi-Asset-Strategien auch Anleihenfonds. Während einige Einheiten, wie beispielsweise die Teams für Unternehmens- und Schwellenländeranleihen im Konkurrenzvergleich eher klein sind, ist beispielsweise das Aktienteam als personell gut aufgestellt zu bezeichnen. Auf der Aktienseite kommt ein etablierter Quality-Growth-Ansatz zum Einsatz. Stärken in der Produktpalette sieht Scope insbesondere bei europäischen Aktien und Nebenwerten.

Die Interessen zwischen Fondsmanagern und Anlegern befinden sich teilweise in Einklang, doch sieht Scope hier noch Verbesserungspotential, beispielsweise durch Mitarbeiterbeteiligungen am Unternehmen oder die Struktur der variablen Vergütung. Die Fondsmanager bei Berenberg Asset Management haben die Möglichkeit, in ihre eigenen Fonds zu investieren. Viele von ihnen nutzen diese Möglichkeit, insbesondere die Fondsmanager des diskretionären Aktienteams. Die Unabhängigkeit eines Bank-Owned Asset Managers wird von Scope als niedriger eingeschätzt als bei unabhängigen, rein auf das Asset Management Geschäft fokussierte Boutiquen mit einem ähnlich hohen verwalteten Vermögen.

Scope beurteilt die Unternehmensstruktur insgesamt mit „gut“, was insbesondere durch die langjährige Historie und Stabilität des Hauses und die Stärke im diskretionären Aktienfondsmanagement zurückzuführen ist.

Investment Team

Der Fonds wird seit seiner Oktober 2017 unter der Leitung von Peter Kraus, Leiter des Bereichs Small Cap Equities bei Berenberg, verwaltet. Kraus verfügt über 23 Jahre Berufserfahrung als Analyst und Fondsmanager. Er begann seine berufliche Laufbahn als Aktienanalyst bei einer Unternehmensberatung für Corporate Finance bevor er 2003 als Analyst für europäische Small Caps zur Deka Investment wechselte. Im Jahr 2006 kam er als Fondsmanager für europäische Micro- und Mid/Small Caps zu Allianz Global Investors. Dort war Peter Kraus verantwortlich für die Verwaltung verschiedener Fonds für europäische Mid und Small Caps sowie institutionelle Mandate. Kraus hat seine Fähigkeiten insbesondere im Fonds Allianz European Micro Cap unter Beweis gestellt, den er von März 2011 bis September 2017 als leitender Manager verantwortete und dadurch einen hervorragenden Track Record aufgebaut hat. Er verfügt über die Zusatzqualifikation CFA.

Peter Kraus wird bei der Verwaltung des Fonds von den Co-Portfoliomanagern Katharina Raatz und Johann Abrahams unterstützt sowie von zwei weiteren Mitgliedern im Small Cap Team. Katharina Raatz ist seit Oktober 2017 bei Berenberg tätig. Sie begann ihre Karriere im Jahr 2013 als Portfoliomanagerin im europäischen Small Cap Team der DWS, wo sie mitverantwortlich für die Verwaltung verschiedener europäischer Small und Mid Cap-Fonds und institutioneller Mandate war sowie für die Einzeltitelauswahl französischer und italienischer Small Caps für die globale Aktienplattform der DWS. Johann Abrahams ist seit Januar 2020 als Portfolio Manager bei Berenberg tätig. Zuvor absolvierte er das Berenberg International Graduate Programm.

Zusätzlich hat der Fondsmanager Zugriff auf die Expertise von 13 weiteren Fondsmanagern in Berenbergs Aktienteam. Das Team wurde seit seiner Neuausrichtung ab Mitte 2017 in den letzten Jahren weiter ausgebaut, zuletzt mit zwei Neuzugängen für Emerging Asia. Das Team hatte seit 2017 nur wenige Abgänge zu verzeichnen und verfügt insgesamt über eine hohe Expertise, insbesondere in den Bereichen europäische und deutsche Wachstumsaktien sowie Nebenwerte.

Aufgrund der verschiedenen Schwerpunkte der Strategien orientiert sich die Aufteilung des Aktienuniversums, je nach Bedarf, an Kriterien wie Marktkapitalisierung, Ländern, Subthemen oder Sektoren. Unternehmen werden meistens von zwei Teammitgliedern gecoverd und die Ergebnisse danach im Team diskutiert.

Die durchschnittliche Berufserfahrung der Fondsmanager im Aktienteam beträgt zwölf Jahre, wobei die Länge der Tätigkeit bei Berenberg insgesamt, aufgrund der Neuausrichtung und dem weiteren Wachstum des Teams ab 2017, mit durchschnittlich fünf Jahren noch vergleichsweise kurz ist.

Der Fondsmanager hat für die Verwaltung des Fonds Zugriff auf interne Ressourcen bei Berenberg, beispielsweise das Team aus Sellside-Analysten, das insbesondere auf Nebenwerte fokussiert ist. Zwar erfolgt die Coverage der Unternehmen primär von den Fondsmanagern des Aktienteams selbst, doch nutzen die Manager den Zugang des Sellside-Researchs zu den Unternehmen, was insbesondere in den USA vorteilhaft ist.

Scope bewertet die Erfahrung und Expertise des Teams insgesamt mit "sehr gut". Das Team ist insgesamt sehr gut aufgestellt und der leitende Fondsmanager Peter Kraus verfügt über umfangreiche Erfahrung und einen hervorragenden Track Record im Management europäischer Nebenwerte. Einzig die Stabilität des Teams könnte noch höher sein, da es erst seit Oktober 2017 in seiner Grundform existiert.

Investmentansatz, Research und Portfolio

Der Berenberg European Small Cap investiert in ein europäischer Small Caps mit einer Marktkapitalisierung zwischen 500 Mio. und 5 Mrd. Euro bei Kauf. Der Fokus liegt dabei jedoch auf Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen einer und vier Mrd. Euro. Das Ziel des Ansatzes ist es, durch die Auswahl von Aktien mit langfristigen, strukturellen Wachstumstreibern eine bessere Wertentwicklung als die Benchmark MSCI Europe Small Cap mit einem angemessenen Risikoprofil zu erzielen.

Der Ansatz des Fonds ist rein Bottom-up getrieben und benchmarkfern, die Anlageentscheidungen des Fondsmanagers Peter Kraus stützen sich auf die Ergebnisse der fundamentalen Aktienanalyse durch Berenbergs Aktienteam. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen deren zukünftiges Wachstum noch nicht im Aktienkurs reflektiert ist. Dabei spielt auch die Qualität eine Rolle. Beispielsweise sollten die Unternehmen in jeder Marktphase in der Lage sein, mindestens ihre Kapitalkosten zu verdienen, so dass generell wenig zyklische Unternehmen mit niedriger Kapitalintensität bevorzugt werden

Innerhalb des Ansatzes kommt ein Nachhaltigkeitsfilter zum Einsatz, sodass nur in Titel investiert werden kann, die den Berenberg-eigenen Nachhaltigkeitskriterien genügen. Alle Titel im Portfolio werden laufend hinsichtlich ihrer ESG-Konflikte überwacht oder vorab aus dem Universum ausgeschlossen.

Der wachstumsorientierte Anlageprozess des Fonds wird in seinen Grundzügen bereits seit 2003 beim vorherigen Arbeitgeber von Peter Kraus, Allianz Global Investors, in den Large Cap bzw. All Cap-Mandaten für deutsche und europäische Wachstumswerte erfolgreich umgesetzt. Wichtige Elemente des Prozesses, wie die Bottom-Up Orientierung und der Qualitäts- und Wachstumsfokus spielten auch im Fondsmanagement für europäische Nebenwerte eine Rolle,

doch wird der Prozess bei Berenberg grundsätzlich benchmarkfern in einem Best-Ideas-Portfolio umgesetzt.

Das Anlageuniversum des Fonds besteht aus ca. 1.300 europäischen Nebenwerten mit einer Marktkapitalisierung zwischen 500 Mio. und 5 Mrd. Euro. Nach einer Vorselektion hinsichtlich Liquidität, Handelsvolumen und Marktkapitalisierung schränkt sich das Universum weiter auf ungefähr 1.000 Titel ein. Im nächsten Schritt erfolgt die Ideengenerierung innerhalb des Aktienteams wobei den Fondsmanagern ihre langjährige Erfahrung und Kenntnis europäischer Nebenwerte zugutekommt. Darüber hinaus führen sie Screenings nach Qualitätskennzahlen durch, nutzen Unternehmens- und Industriekontakte sowie weiteres internes und externes Research.

Die fundamentale Analyse umfasst quantitative und qualitative Faktoren, wobei die langfristige Ertragskraft des Unternehmens im Vordergrund steht. Im Mittelpunkt der qualitativen Analyse stehen das Geschäftsmodell des Unternehmens, seine Wettbewerbspositionierung, das Marktumfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, sowie das Management und die Corporate Governance. Bei der quantitativen Analyse liegt der Schwerpunkt auf der finanziellen Stärke des Unternehmens, der Bewertung sowie der Dynamik des Wachstums und der Erträge.

Nachdem die Anlageideen innerhalb des Teams diskutiert wurden, wird das finale Portfolio zusammengestellt. Es besteht aus ca. 70 - 90 Titeln und umfasst die besten Ideen des Fondsmanagers, die anhand des Überzeugungsgrads und der Liquidität gewichtet werden. Aufgrund des langfristigen Anlagehorizonts von 3-5 Jahren fällt die Umschlagshäufigkeit des Portfolios mit weniger als 40% pro Jahr niedrig aus.

Scope beurteilt den Anlageprozess mit "sehr gut". Der Prozess des Fonds ist in seinen Grundzügen seit 2003 sehr erfolgreich im Einsatz und gibt dem Manager die Möglichkeit, seine besten Ideen im Portfolio zum Ausdruck zu bringen. Darüber hinaus schätzt Scope den langfristigen Anlagehorizont, die Einbeziehung von Qualitätskriterien bei der Aktienauswahl und die konsistente Umsetzung des Ansatzes.

Die Historie des Fonds umfasst per Ende Mai 2023 67 Monate. In dieser Zeit konnte der Fonds die Peergroup Aktien Europa Mid/Small Caps mit einer Wertentwicklung von 6,62% p.a. gegenüber 2,45% p.a. deutlich übertreffen. Auf Einjahressicht liegt die Wertentwicklung mit -7,39% leicht unter der Peergroup, die eine Wertentwicklung von -6,17% verzeichnete konnte.

Rendite in EUR nach Kosten zum 31.05.2023

	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 Jahre (p.a.)	Rendite 5 Jahre (p.a.)	Rendite 67 Monate (p.a.)
Berenberg European Small Cap	-7,39%	6,10%	5,97%	6,62%
Peergroup Benchmark*	-9,24%	5,74%	0,34%	0,62%
Peergroup Average	-6,17%	6,71%	2,37%	2,54%

* BM: MSCI Europe Small Cap (price) Index (USD)

Risikomanagement und Kosten

Scope erachtet das Risikomanagement im Berenberg European Small Cap als umfassend. Im Betrachtungszeitraum fielen die Risikokennzahlen jedoch im Vergleich mit der Peergroup Aktien Europa Mid/Small Caps erhöht aus.

Das Risikomanagement bei Berenberg wird auf mehreren Ebenen vorgenommen. Auf Ebene der Fondsmanager bestehen Limite bezüglich der Investitionen in risikobehaftete Anlagen wie beispielsweise eine maximale Aktienquote. Ihnen stehen darüber hinaus geeignete interne und externe Risikomanagementsysteme sowie von einer zentralen Reporting-Einheit erstellte tägliche Value-at-Risk Berechnungen, Attributionsanalysen sowie Szenarioanalysen zur Verfügung. Zudem verfügt Berenberg über eine weitere Risikocontrolling-Einheit. Diese ist dafür zuständig, dass beispielsweise potenzielle operative Risiken in angemessener Weise identifiziert, analysiert und begrenzt werden. Das Risikocontrolling ist direkt der erweiterten Geschäftsführung zugeordnet.

Einige historische Risikokennzahlen des Fonds fallen zum Bewertungsstichtag gegenüber dem Peergroup-Durchschnitt schwächer aus. Die Volatilität des Fonds über fünf Jahre liegt mit 25,21% deutlich über dem Durchschnitt der Peergroup von 19,09%. Dies ist teilweise dem Fokus des Fonds auf das insgesamt etwas volatilere Small Cap Segment im Portfolio geschuldet, das gegenüber der Small und Mid Cap Peergroup strategiebedingt deutlich übergewichtet ist sowie der ausgeprägteren Wachstumsneigung des Portfolios, die sich im Jahr 2022 besonders schwach entwickelten. Der maximale Verlust des Fonds über 60 Monate über einen rollierenden Sechsmonatszeitraum liegt mit -37,9% ebenfalls deutlich über dem Durchschnitt der Peergroup von -24,9%. Scope erachtet das Einzeltitelrisiko im Portfolio als moderat, da sich die Einzeltitel-Positionen im Fonds derzeit alle unter 3% Gewicht bewegen. Auf Sektorebene weicht das Portfolio deutlich von der Fondsbenchmark ab. Das größte Gewicht mit derzeit 31% entfällt dabei auf dem Informationstechnologiesektor, der um 20% gegenüber dem MSCI Europe Small Cap übergewichtet ist. Die nächstgrößeren Sektoren im Fonds stellen Industrie und Gesundheit dar, wobei letzterer mit 21% ebenfalls deutlich übergewichtet ist, während Industrietitel 1% relativ übergewichtet sind. Strategiebedingt sind generell kapitalintensive Sektoren wie Energie und Versorger kaum oder gar nicht im Portfolio vertreten.

In der Person des langjährig erfahrenen Managers Peter Kraus besteht für den Fonds ein Schlüsselpersonenrisiko. Scope bewertet den ausgeprägten Teamansatz, das Vorhandensein eines erfahrenen Stellvertreters und den robusten Prozess jedoch positiv, so dass die Nachfolge- und Vertretungsregelungen insgesamt mit „gut“ bewertet werden.

Die laufenden Kosten des Fonds in der R-Anteilsklasse für Retail-Anleger betragen 1,75% und liegen damit nah am Peergroup-Durchschnitt.

Risiko in EUR nach Kosten zum 31.05.2023

	Volatilität 3 Jahre (p.a.)	Volatilität 5 Jahre (p.a.)	Max. Verlust 6M/60M roll	Tracking Error 60M
Berenberg European Small Cap	25,14%	25,21%	-37,94%	11,06%
Peergroup Benchmark*	19,34%	20,77%	-28,85%	-
Peergroup Average	17,52%	19,09%	-24,90%	7,43%

* BM: MSCI Europe Small Cap (price) Index (USD)

Fazit

Der Berenberg European Small Cap überzeugt mit einem langjährig erfahrenen Fondsmanager, der bei der Verwaltung des Fonds von einem sehr gut aufgestellten Team unterstützt wird, dessen Historie bei Berenberg jedoch noch begrenzt ist. Der aktive Bottom-Up Prozess des Fonds, der langfristig orientiert ist und auf Wachstums- und Qualitätskriterien setzt, hat sich in Produkten mit ähnlicher Ausrichtung bereits seit 2003 bewährt.



Rating Report

Berenberg European Small Cap

ISIN: LU1637619120

Die Risikokennzahlen des Fonds fielen im Betrachtungszeitraum strategiebedingt höher aus als in der Peergroup Aktien Europa Mid/Small Caps. Insbesondere im Jahr 2022 schlugen die Wachstumsneigung und der Fokus auf kleinkapitalisierte Unternehmen relativ zur Peergroup negativ zu Buche. Das Portfolio selbst ist mit knapp unter 70 - 90 Titeln gut diversifiziert und es bestehen nur geringe Klumpenrisiken. Die Nachfolge- und Vertretungsregelungen innerhalb des Teams sind gut, es besteht in der Person von Peter Kraus jedoch ein Schlüsselpersonenrisiko.

Auf Basis der qualitativen Bewertung in Verbindung mit einer quantitativen Bewertung lautet das Rating für den Berenberg European Small Cap zum 31.05.2023: B (gut).



Zum Fonds Rating

Das Scope Fonds Rating bewertet die Qualität eines Fonds innerhalb seiner Vergleichsgruppe. Das Rating reflektiert unter anderem die langfristige Ertragskraft und die Stabilität der Fondsp performance sowie das Timing- und das Verlustrisiko. In die Bewertung fließen quantitative und qualitative Kriterien ein. Weitere Details: [Zur Methodik](#).

Die Ratingagentur Scope bewertet aktuell mehr als 6.600 in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds (UCITS). Das investierte Vermögen dieser Fonds summiert sich auf ca. 4,2 Billionen Euro.

Ratingskala - Investmentfonds (UCITS)		Punkte
A	Sehr gut	100 - 78
B	Gut	77 - 60
C	Durchschnittlich	59 - 41
D	Unterdurchschnittlich	40 - 23
E	Schwach	22 - 1

Wichtige Hinweise und Informationen

Die Scope Fund Analysis GmbH (im Folgenden ‚Scope Fund Analysis‘) veröffentlicht Bewertungen als sog. Fonds Ratings zum Risiko-Rendite-Profil von Investmentfonds (dies umfasst sowohl Wertpapiersondervermögen als auch alternative Investmentfonds, oder vergleichbare Konstruktionen in der Stellung eines Eigenkapitalgebers). Diese Fonds Ratings stellen kein „Rating“ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen in der Fassung der Änderungsverordnungen (EU) Nr. 513/2011 und (EU) Nr. 462/2013 dar.

Die von der Scope Fund Analysis GmbH verfassten Fonds Ratings sind ferner keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten, die Gegenstand des Fonds Ratings sind, und beinhalten kein Urteil über den Wert solcher Finanzinstrumente. Die Bewertungen der Scope Fund Analysis stellen ferner keine individuelle Anlageberatung dar und berücksichtigen nicht die speziellen Anlageziele, den Anlagehorizont oder die individuelle Vermögenslage der einzelnen Anleger. Mit der Erstellung und Veröffentlichung von Bewertungen wird die Scope Fund Analysis gegenüber keinem Kunden als Anlageberater oder Portfolioverwalter tätig.

Sofern nachfolgend der Begriff Asset Management Company verwendet wird, umfasst dieser sowohl Kapitalverwaltungsgesellschaften, Investmentgesellschaften, Verwaltungsgesellschaften als auch Investmentberatungsgesellschaften.

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Erstellung und Verbreitung des vorliegenden Fonds Ratings ist als Herausgeber die Scope Fund Analysis GmbH, Berlin, Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) HRB 97933 B, Geschäftssitz: Lennéstraße 5, 10785 Berlin, Geschäftsführer: Florian Schoeller, Said Yakhoulfi.

Das vorliegende Fonds Rating wurde erstellt und verfasst von: Barbara Claus, Head of Mutual Funds, Lead Analyst

Ratinghistorie

Im Falle eines Folgeratings ist die Ratinghistorie des Fonds [hier](#) nach Eingabe der ISIN oder des Fondsnamens abrufbar.

Angaben über Interessen und Interessenkonflikte

Eine Beschreibung der von der Scope Fund Analysis getroffenen Vorkehrungen, insbesondere etwaiger von ihr zur Verhinderung und Vermeidung von Interessenkonflikten im Zusammenhang mit der Erstellung und Verbreitung von Fonds Ratings, ist in der „Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten“ der Scope Fund Analysis GmbH abrufbar unter www.scopeexplorer.com.

Das Fonds Rating wurde von Scope Fund Analysis unabhängig jedoch entgeltlich auf Grundlage einer Vereinbarung über die Erstellung dieses Fonds Ratings mit der Asset Management Company erstellt.

Soweit Scope Fund Analysis ein Asset Management Rating für einen Anbieter des analysierten Finanzinstruments erstellt hat, kann das Asset Management Rating bzw. dessen fortlaufende Aktualisierung zu Änderungen der Ratingnote des vorliegenden Finanzinstruments geführt haben.



Wesentliche Quellen des Fonds Ratings

Bei der Erstellung des Fonds Ratings wurden folgende wesentlichen Informationsquellen verwendet: Prospekt, angeforderte Detailinformationen, Datenlieferungen von externen Datenlieferanten, Interview mit der Asset Management Company, Jahres-/Halbjahresberichte des Investmentfonds sowie die Webseite des Anbieters.

Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die Scope Fund Analysis für zuverlässig hält. Die Scope Fund Analysis GmbH hat alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um zu gewährleisten, dass die dem Investmentfonds Rating zugrunde liegenden Informationen von ausreichend guter Qualität sind und aus zuverlässigen Quellen stammen. Scope Fund Analysis GmbH hat aber nicht jede in den Quellen genannte Information unabhängig überprüft.

Vor Veröffentlichung wurde dem Auftraggeber die Möglichkeit gegeben, das Fonds Rating und die maßgeblichen Faktoren der Ratingentscheidung (Ratingtreiber) einzusehen, inklusive der für das Fonds Rating zugrundeliegenden zusammenfassenden Begründungen des Fonds Ratings (Rating Rationale).

Methodik

Die für das Fonds Rating gültige Methodik ist [hier](#) verfügbar. Informationen zur Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Rating-Skala sind auf der Website der Scope Fund Analysis GmbH oder [hier](#) abrufbar.

Haftungsausschluss

Zweck des Ratings ist es, eine Analyse und Bewertung von Investmentfonds durch die Scope Fund Analysis GmbH hinsichtlich des Rendite-Risiko-Profiles abzugeben. Dieses Rating ist kein Bonitätsurteil und ist kein Rating im Sinne der Ratingagentur-Verordnung.

Maßgeblich für den Inhalt und die Durchführung dieses Ratings sind die auf der Internetseite der Scope Fund Analysis GmbH veröffentlichten Informationen unter www.scopeexplorer.com.

Die Scope Fund Analysis erstellt mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Bewertung zu einem bestimmten Stichtag, an dem die Bewertung veröffentlicht wird. Daher sind künftige Ereignisse als ungewiss anzusehen. Deren Vorhersage beruht dabei auf Einschätzungen, sodass eine Bewertung keine Tatsachenbehauptung darstellt, sondern lediglich eine Meinungsäußerung, die sich anschließend auch wieder ändern und in einer geänderten Bewertung niederschlagen kann. Scope Fund Analysis haftet folglich nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf einer von ihr erstellten Bewertung gestützt werden.

Im Falle einfacher oder leichter Fahrlässigkeit der Scope Fund Analysis, eines ihrer gesetzlichen Vertreter, eines ihrer Mitarbeiter oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen ist die Haftung bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei einfacher oder leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen; dies gilt nicht im Falle einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Sollte es sich bei dem jeweiligen Fonds Rating um ein beauftragtes Fonds Rating handeln, so besteht ebenfalls keine Haftung der Scope Fund Analysis nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter. Die Bewertung sollte von den beteiligten Akteuren nur als ein Faktor im Rahmen ihrer Anlageentscheidungen betrachtet werden und kann eigene Analysen und Bewertungen nicht ersetzen. Die Bewertung stellt somit nur eine Meinungsäußerung zur Qualität dar und trifft auch keine Aussage dahingehend, ob die beteiligten Akteure einen Ertrag erzielen, das investierte Kapital zurückerhalten oder bestimmte Haftungsrisiken durch die Beteiligung an einem Investment eingehen.

Der Inhalt der Fonds Ratings sowie der Ratingberichte ist urheberrechtlich sowie anderweitig durch Gesetze geschützt. Bei den dort genannten Produkt- und/oder Firmennamen kann es sich um eingetragene Marken handeln. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Fund Analysis GmbH.

Kontakt

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
10785 Berlin

Telefon +49 (0)30 27891-0

Fax +49(0)30 27891-100

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE226486027